

Telefonkonferenz

Ergebnisse 1Q 2016

PUBLIC SECTOR FINANCE
REAL ESTATE FINANCE

pbb

DEUTSCHE
PFANDBRIEFBANK

Solides operatives Ergebnis – Ergebnis vor Steuern bei 45 Mio. €

Andreas Arndt, CEO/CFO

München, 12. Mai 2016

Disclaimer



- This presentation is not an offer or invitation to subscribe for or purchase any securities.
- No warranty is given as to the accuracy or completeness of the information in this presentation. You must make your own independent investigation and appraisal of the business and financial condition of Deutsche Pfandbriefbank AG and its direct and indirect subsidiaries and their securities. Nothing in this presentation shall form the basis of any contract or commitment whatsoever.
- For the purpose of this presentation pbb means pbb group.
- This presentation may only be made available, distributed or passed on to persons in the United Kingdom in circumstances in which section 21(1) of the Financial Services and Markets Act 2000 does not apply.
- This presentation is not an offer of securities for sale in any jurisdiction, including any jurisdiction of the United States. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or pursuant to an available exemption from registration under the U.S. Securities Act. Deutsche Pfandbriefbank AG does not intend to conduct a public offering of securities in the United States.
- This presentation may only be made available, distributed or passed on to persons in Australia who qualify as 'wholesale clients' as defined in section 761G of the Australian Corporations Act.
- This presentation is furnished to you solely for your information. You may not reproduce it or redistribute to any other person.
- This presentation contains forward-looking statements based on calculations, estimates and assumptions made by the company's top management and external advisors and are believed warranted. These statements may be identified by such words as 'may', 'plans', 'expects', 'believes' and similar expressions, or by their context and are made on the basis of current knowledge and assumptions. Various factors could cause actual future results, performance or events to differ materially from those described in these statements. Such factors include general economic conditions, the conditions of the financial markets in Germany, in Europe, in the United States and elsewhere, the performance of pbb's core markets and changes in laws and regulations. No obligation is assumed to update any forward-looking statements.
- By participating in this presentation or by accepting any copy of the slides presented, you agree to be bound by the noted limitations.

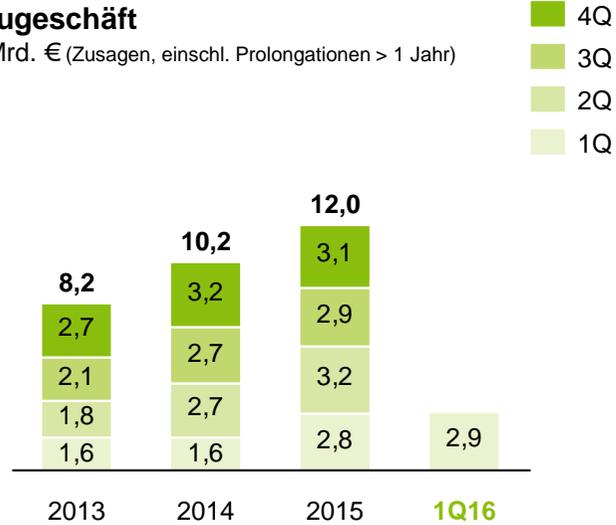
Wichtige Kennzahlen 1Q 2016

Solides operatives Ergebnis – pbb bleibt auf Kurs



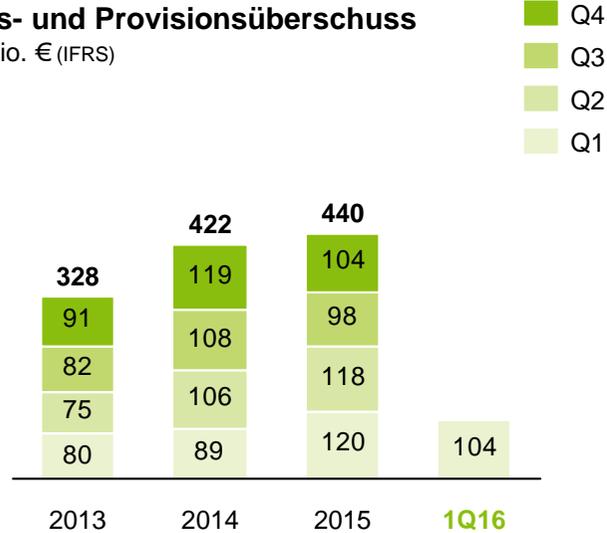
Neugeschäft

in Mrd. € (Zusagen, einschl. Prolongationen > 1 Jahr)



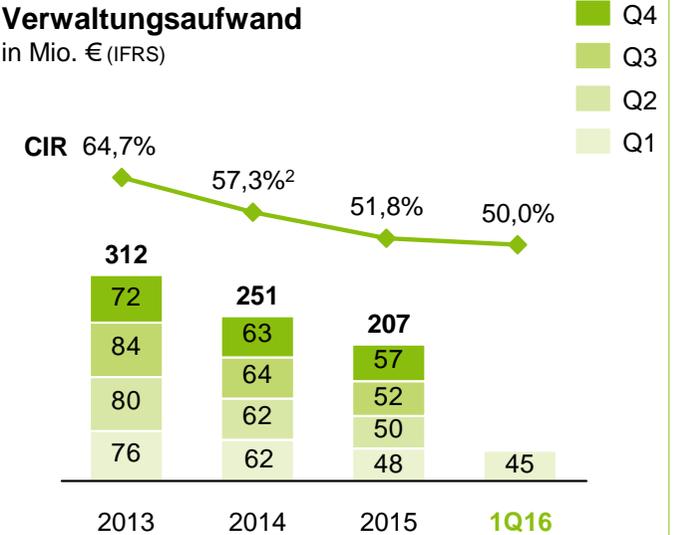
Zins- und Provisionsüberschuss

in Mio. € (IFRS)



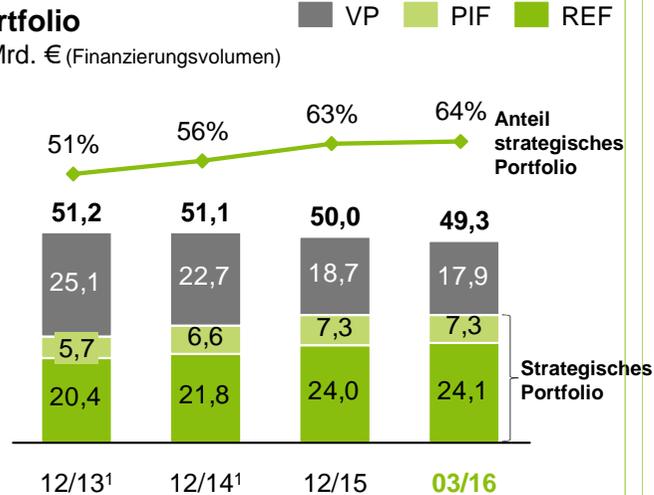
Verwaltungsaufwand

in Mio. € (IFRS)



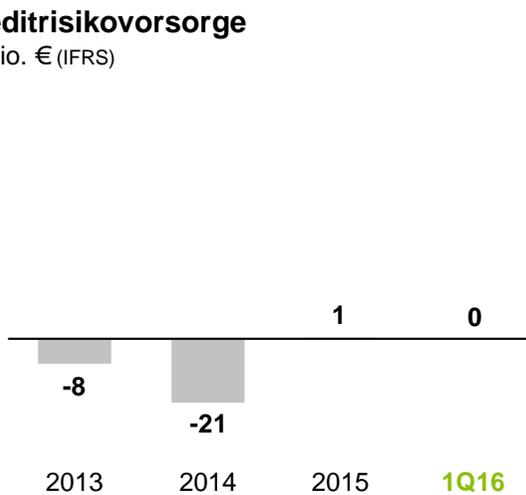
Portfolio

in Mrd. € (Finanzierungsvolumen)



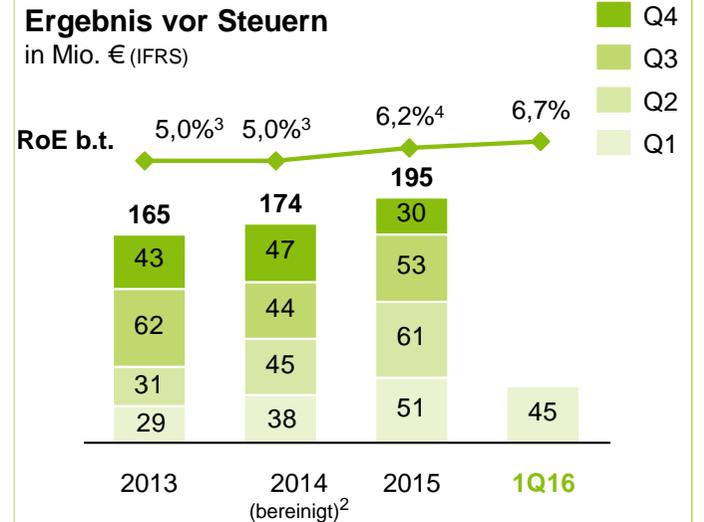
Kreditrisikovorsorge

in Mio. € (IFRS)



Ergebnis vor Steuern

in Mio. € (IFRS)



Rundungsdifferenzen möglich 1 Werte rückwirkend angepasst wegen Umbuchung eines italienischen PIF Portfolios in das Value Portfolio (per 01/01/15) 2 Bereinigt um Wertkorrekturen gegenüber der österreichischen Abbaueinheit Heta (-120 Mio. €)
 3 Einschließlich 1 Mrd. € Stille Einlage des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (FMS) 4 Berechnung basiert auf durchschnittlichem Eigenkapital; Stille Einlage (1 Mrd. €) des Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (FMS) berücksichtigt bis zur Rückführung (6. Juli 2015)

Gewinn- und Verlustrechnung

Zinssüberschuss stabil gegenüber 4Q15 aber niedriger als im Vorjahresvergleichsquartal

Erträge aus dem Kreditgeschäft

in Mio. €

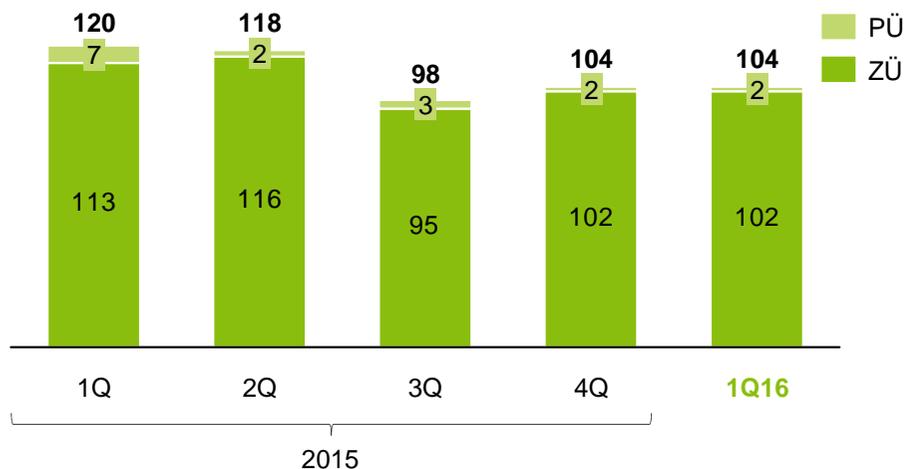
	1Q15	4Q15	1Q16
Zinssüberschuss	113	102	102
<i>davon: Vorfälligkeits- entschädigungen</i>	1	6	12
<i>Einmaleffekte</i>	13 ¹	7	4
Provisionsüberschuss	7	2	2
Gesamt	120	104	104

Wesentliche Faktoren 1Q16:

- Zinssüberschuss im ersten Quartal 2016 durch frühzeitige Prolongationen und vorzeitige Rückzahlungen von höhermargigem Geschäft im Jahr 2015 und im ersten Quartal 2016 belastet – gegenüber 4Q15 stabil
 - Durchschnittliche Bruttomargen im Neugeschäft stabil
 - Strategisches Portfolio wächst um 4%
- Provisionsüberschuss unter 1Q2015, das von einem Sonderertrag von 5 Mio. € aus Realisierung von Provisionen profitierte (“deferred back-end fee”)

Zins- und Provisionsüberschuss

in Mio. €



1 Einschl. 15 Mio. € Ertrag aus Veräußerung eines Schuldscheindarlehens

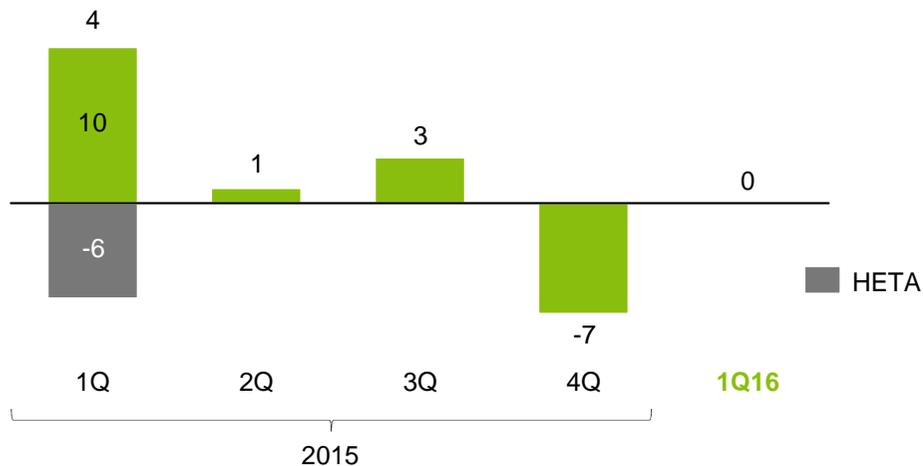
Gewinn- und Verlustrechnung

Kreditrisikovorsorge in 1Q16 insgesamt ausgeglichen – Marktumfeld insgesamt intakt bei weiterhin starkem Wettbewerb

Kreditrisikovorsorge

in Mio. €

	1Q15	4Q15	1Q16
Einzelwertberichtigungen	-5	-9	1
Zuführungen	-8	-13	-
davon: HETA	-6	-	-
Auflösungen	3	4	1
Portfoliobasierte Wertberichtigungen	8	-	-2
Andere Wertberichtigungen	-	-	1
Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	1	2	-
Gesamt	4	-7	0



Wesentliche Faktoren 1Q15 :

- Keine wesentliche Veränderungen bei Einzelengagements – Marktumfeld insgesamt intakt bei weiterhin starkem Wettbewerb
- Konservative Geschäftspolitik fortgesetzt
 - 96% des Portfolios ist Investment-Grade¹ (03/15: 97%)
 - Der durchschnittliche Beleihungsauslauf im Immobilienfinanzierungsportfolio beträgt 56% (12/15: 58%; 03/15: 59%)
 - Anteil der Problemkredite im Portfolio bei 1,0% (03/15: 1,5%)

¹ Basierend auf internen Ratings (EL Klassen): EL Klassen 1-8 = Investment Grade; EL Klassen 9-18 = Non-investment Grade

Gewinn- und Verlustrechnung

Operative Kostenbasis auf niedrigem Niveau – 1Q gewöhnlich unter Folgequartalen

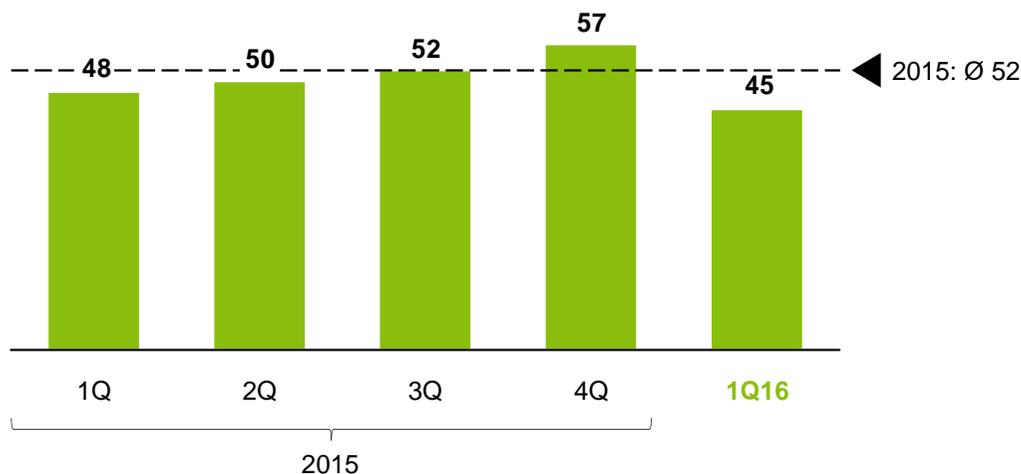
Verwaltungsaufwand

in Mio. €

	1Q15	4Q15	1Q16
Verwaltungsaufwand	-48	-57	-45
Personalaufwand	-28	-28	-25
Sachaufwand	-20	-29	-20
CIR (%)	51,6	57,0	50,0

Wesentliche Faktoren 1Q16:

- Strikte Kostendisziplin – 1Q gewöhnlich unter Folgequartalen
 - Personalaufwand reduziert vor dem Hintergrund von Rückstellungsverbräuchen sowie einer gesunkenen durchschnittlichen Mitarbeiterzahl (816; 2015: 842)
 - Sachaufwand konstant – Anstieg von projektbezogenen Kosten erwartet
- In 4Q15 Aufwand für ein neu initiiertes Projekt für die zeitige Implementierung aller regulatorischen- und Berichtspflichten bis 2018



Gewinn- und Verlustrechnung

Effekte aus der Bewertung von Finanzinstrumenten geprägt von Derivatebewertung

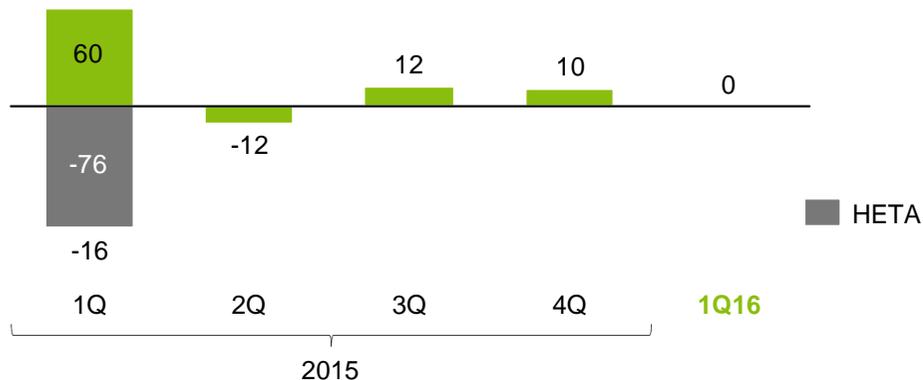
Effekte aus der Bewertung von Finanzinstrumenten

in Mio. €

	1Q15	4Q15	1Q16
Handelsergebnis	5	8	-5
<i>davon: HETA</i>	-3	-	-
Finanzanlageergebnis	-20	0	4
<i>davon: HETA</i>	-73	-	1
<i>Andere Einmal-effekte</i>	54	-1	3
Ergebnis aus Sicherungs-zusammenhängen	-1	2	1
Gesamt	-16	10	0

Wesentliche Faktoren 1Q16:

- Derivatebewertung prägten das Handelsergebnis
 - Pull-to-Par Effekt in Höhe von -3 Mio. €
 - Belastungen aus der Folgebewertung von Derivaten unter Berücksichtigung des bilateralen Credit Value Adjustments (bCVA) in Höhe von 7 Mio. €
 - Bewertungseffekte: 4 Mio. €
- Finanzanlageergebnis enthält geringe Erträge aus dem Verkauf von Aktiva; 1Q15 mit -73 Mio. € durch eine Wertkorrektur auf HETA-Wertpapiere belastet – Aufwendungen teilweise durch Erträge aus dem Verkauf von Aktiva kompensiert



Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnis im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit geprägt von Bankenabgabe

Weiteres Ergebnis im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

in Mio. €

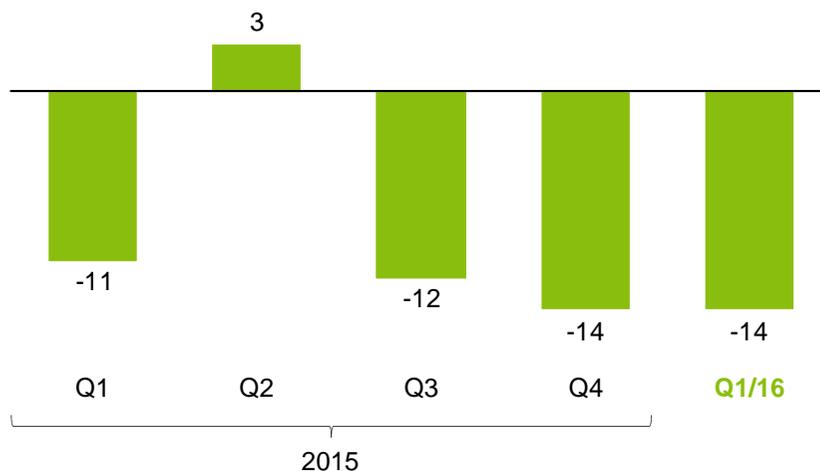
	1Q15	4Q15	1Q16
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-11	-14	-14
<i>davon : Bankenabgabe</i>	-22	7	-21
<i>Einmaleffekte</i>	3	-20	5
Saldo übrige betriebliche Erträge/Aufwendungen	2	-6	-

Wesentliche Faktoren 1Q16:

- Bankenabgabe steigt auf -21 Mio. € (2015: -18 Mio. €)
- Einmaleffekte in geringem Umfang (Umsatzsteuererstattung überkompensiert Abschreibungen eines Rettungserwerbs)

Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen

in Mio. €

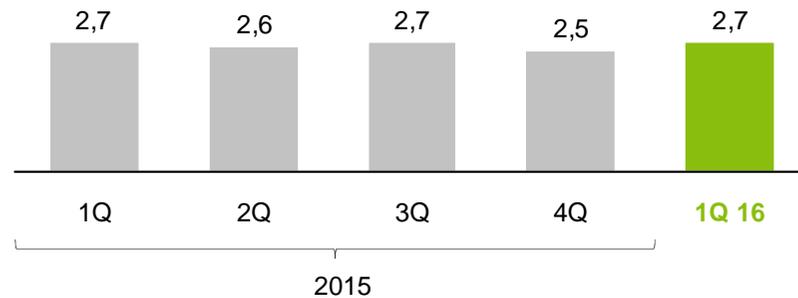


Neugeschäft

Neugeschäft mit 2,7 Mrd. € auf Kurs – Unverändertes konservatives Geschäftsmodell

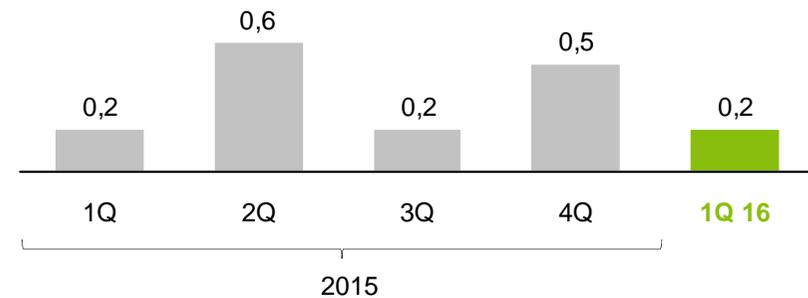
Immobilienfinanzierung (REF) Neugeschäft

in Mrd. € (Zusagen, einschl. Prolongationen > 1 Jahr)



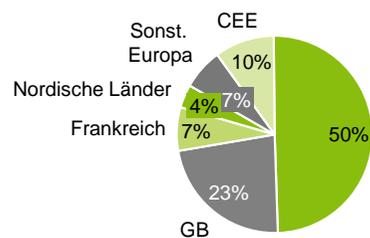
Öffentliche Investitionsfinanzierung (PIF) Neugeschäft

in Mrd. € (Zusagen)



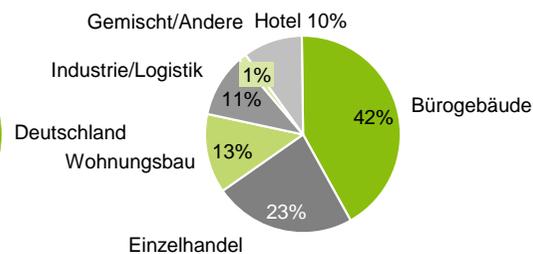
Regionen

1Q16: 2,7 Mrd. €



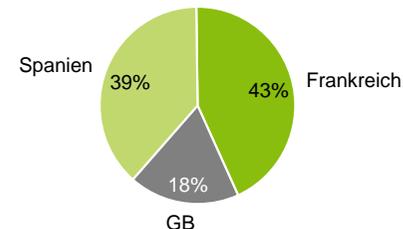
Objektarten

1Q16: 2,7 Mrd. €



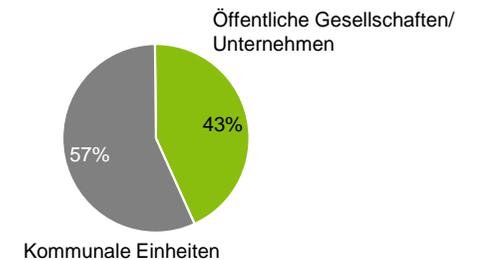
Regionen

1Q16: 0,2 Mrd. €



Kontrahenten

1Q16: 0,2 Mrd. €



Immobilienfinanzierung	1Q15	2015	1Q16
Neugeschäft (in Mrd. €)	2,7	10,4	2,7
davon: Prolongationen >1 Jahr	0,7	2,3	0,3
Anzahl Transaktionen	33	180	44
Durchschnittliche Laufzeit (Jahre) ³	~5,6	~5,7	~5,3
Durchschnittlicher Beleihungswert (in %) ⁴	61	63	63
Durchschnittliche Bruttomarge (bp)	>170	~170	~170

Öffentliche Investitionsfinanzierung	1Q15	2015	1Q16
Neugeschäft (in Mrd. €)	0,2	1,6	0,2
Anzahl Transaktionen	7	48	7
Durchschnittliche Laufzeit (Jahre) ⁵	~8,0	~8,4	~8,2
Durchschnittliche Bruttomarge(bp)	>100	>75	>75

1 Rückwirkend angepasst 2 Österreich, Niederlande 3 Vertragslaufzeit 4 Aussage für Neuzusagen; Durchschnittlicher Beleihungswert Prolongationen: 56%; 56% (2015); 53% (1Q15) ⁵ WAL

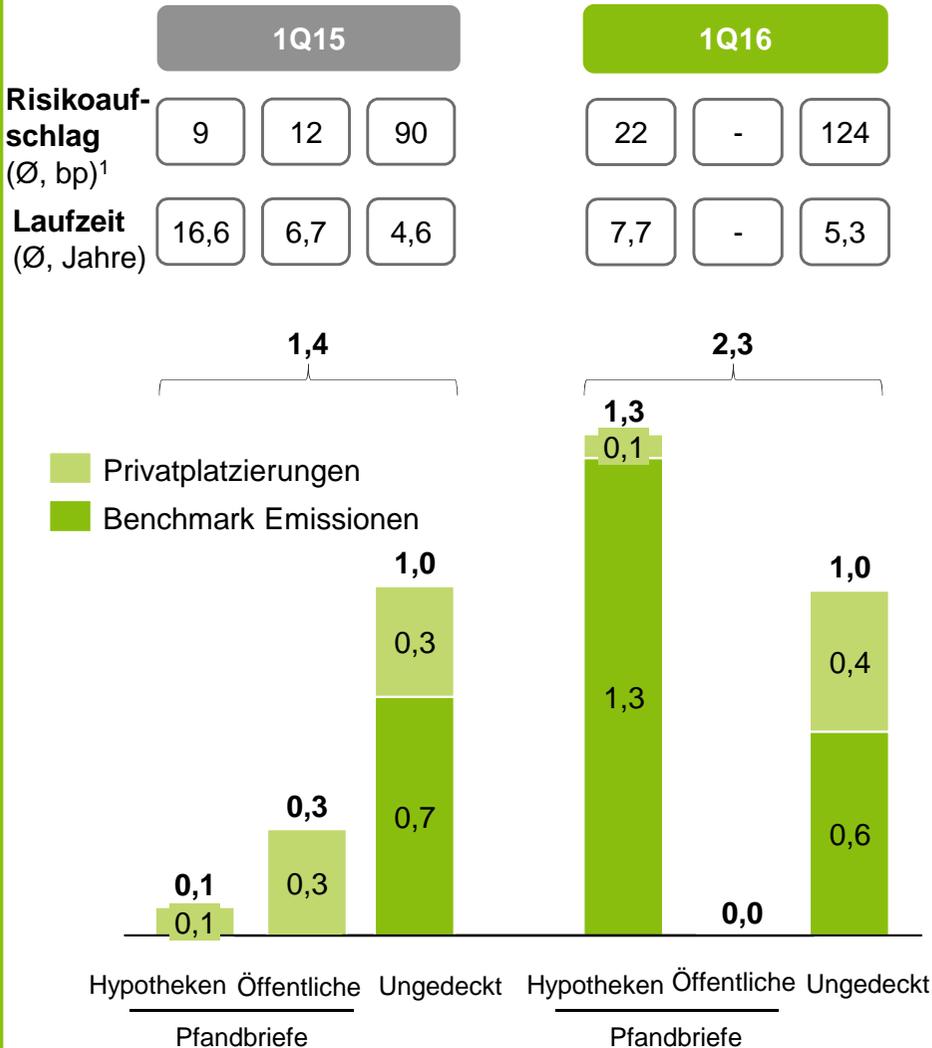
Refinanzierung

Starke Refinanzierungsaktivitäten mit fünf Benchmark-Emissionen im laufenden Jahr - Refinanzierungskosten beeinflusst durch insgesamt gestiegenes Preisniveau und dem höherem Anteil an Benchmark Emissionen



Neue langfristige Refinanzierung

in Mrd. €¹



Pfandbriefe

- Zwei Hypothekendarlehen im Januar 2016 (750 Mio. €, 7 Jahre, +8 bp/MS) und Februar 2016 (500 Mio. €, 6 Jahre, +8 bp/MS) begeben
- Benchmark-Emission eines Öffentlichen Pfandbriefes im April 2016 (500 Mio. €, 19 Jahre, +25 bp/MS)

Senior Unsecured

- Ende Januar 2016 erfolgreiche Emission einer ungedeckten Benchmarkanleihe in schwierigem Marktumfeld (3 Jahre, +140 bp/MS; seit Emission engten sich die Risikoaufschläge im Sekundärmarkt ein auf +70 bp/MS)
- Im März 2016 Aufstockung um 100 Mio. € (3,5 Jahre, +130bp/MS)
- Ungedeckte Benchmark-Emission über 500 Mio. € (4 Jahre, +125 bp/MS) im April 2016 (seit Emission engten sich Risikoaufschläge im Sekundärmarkt ein auf +80 bp/MS)

Refinanzierungsstruktur und Liquidität

- ALM Profil und Liquiditätsausstattung weiterhin komfortabel (NSFR >100%; LCR >300%)

pbb direkt

- Einlagevolumen steigt um 19% auf 3,1 Mrd. € (Ende 2015: 2,6 Mrd. €)
- Rund 33.200 Kunden

Rundungsdifferenzen möglich 1 Ohne Geldmarkt- und Einlagengeschäft, gü. 3M Euribor

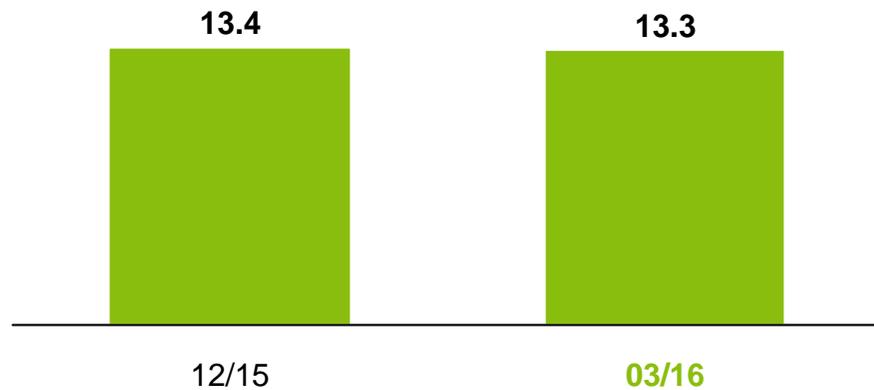
Kapitalisierung

Gute Kapitalquoten als Puffer für geplantes Wachstum des strategischen Portfolios und regulatorische Unsicherheiten



Basel III: RWA

in Mrd. € (IFRS)¹



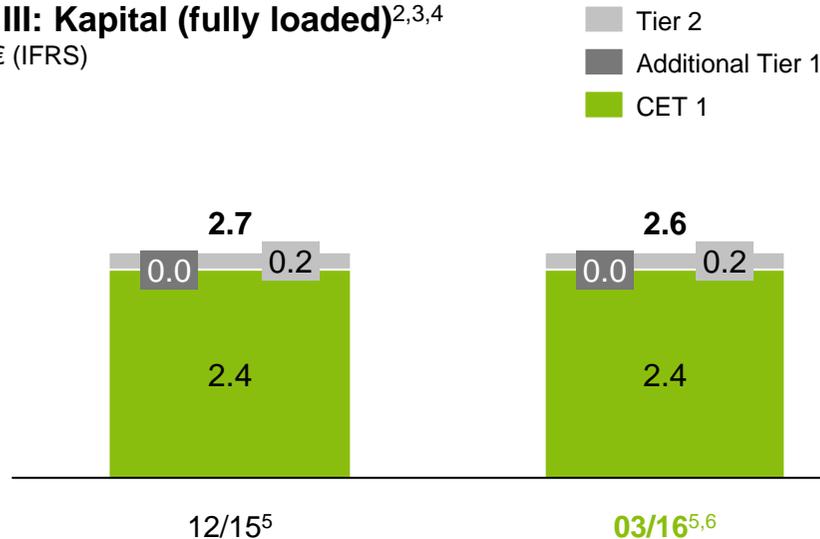
Basel III: Kapitalquoten (fully loaded)^{2,3,4}

% (IFRS)

in %	12/15 ⁵	03/16 ^{5,6}	Mittelfristige Ziele
CET 1	18.2	18.1	>12.5
Tier 1	18.2	18.1	>16
Own funds	19.9	19.8	16-18
Leverage ratio	3.9	3.8	>3.5

Basel III: Kapital (fully loaded)^{2,3,4}

in Mrd. € (IFRS)



Rundungsdifferenzen möglich 1 Keine Übergangsregelungen zu berücksichtigen 2 Simulation 3 Auf Basis der aktuell bekannten Basel III Regelungen 4 Tatsächliche Zahlen können stark von der Simulation abweichen
 5 Inkl. Jahresergebnis 2015, nach vorgeschlagener Dividende 6 Exkl. Zwischenergebnis

- ➔ Solide Ertragslage – stabiler Zinsüberschuss im Vergleich zu 4Q15, keine Risikovorsorge (netto), Verwaltungskosten auf niedrigem Niveau
 - ➔ Neugeschäftsvolumen auf gutem Niveau, stabile Margen und Beleihungsausläufe
 - ➔ Unverändert konservatives Geschäftsmodell –hohe Portfolioqualität und geringer Problemkreditanteil
 - ➔ Starke Refinanzierungsaktivitäten - Refinanzierungskosten beeinflusst durch insgesamt gestiegenes Preisniveau und höherem Anteil an Benchmark-Emissionen
 - ➔ Starke Kapitalquoten als Puffer für geplantes Wachstum des strategischen Portfolios und regulatorische Unsicherheiten
- !** Regulatorische Initiativen und starker Wettbewerb sind Herausforderungen für die gesamte Branche

Kontakt



Communications

Walter Allwicher

+49 (0)89 2880 28787

walter.allwicher@pfandbriefbank.com

Oliver Gruß

+49 (0)89 2880 28781

oliver.gruss@pfandbriefbank.com

Website

www.pfandbriefbank.com/presse.html

© Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Strasse 5
85716
Unterschleissheim/Deutschland
+49 (0) 89 28 80-0
www.pfandbriefbank.com